

MOBILES  
PALLIATIV-  
TEAM  
Vorarlberg

**Unser Team:**

Unser Team besteht aus ÄrztInnen, Pflegefachkräften und einer Sozialarbeiterin. Alle sind in der Palliativbetreuung erfahren.



Ärztliche Leitung: OA Dr. Otto Gehmacher  
Pflegeteamleitung: Sibylle Hauser MSc  
Projektleitung: Dr. Karl W. Bitschnau

**Unsere Erreichbarkeit:**

**Telefon: 05522 200 4700**  
**Mo-Fr vormittags (ab 08:30 Uhr)**

Bitte benützen Sie unseren Anrufbeantworter, wir melden uns verlässlich zurück.

E-Mail: [mpt@caritas.at](mailto:mpt@caritas.at)  
Fax: 05522 200 4705

Adresse:  
Mobiles Palliativteam Vorarlberg  
Kaiserin Elisabeth Straße 2  
6845 Hohenems

Die Kosten werden aus Mitteln des Landesgesundheitsfonds und Spenden der Caritas getragen.

Das Mobile Palliativteam Vorarlberg ist ein Kooperationsprojekt von Hospiz Vorarlberg mit der Palliativstation am LKH Hohenems.

MOBILES  
PALLIATIV-  
TEAM  
Vorarlberg

**Wir unterstützen  
HausärztInnen und  
die Pflege vor Ort,  
in der Betreuung von  
PatientInnen und ihren  
Angehörigen.**

## Was Sie von uns erwarten können:

**Wir unterstützen HausärztInnen, Krankenpflegevereine, Pflegeheime, Krankenhäuser, Case Management, Angehörige und Betroffene in Fragestellungen**

- zur Schmerztherapie
- zu Schmerzpumpen und Drainagesystemen
- zur Linderung von Symptomen: Atemnot, Übelkeit, Erbrechen etc.
- zur Durchführung von Aszites- und Pleurapunktionen
- zur Ernährung und Flüssigkeitszufuhr
- zur medizinischen und pflegerischen Betreuung
- zu ethischen Entscheidungsfindungen
- zu sozialen Belangen wie finanzieller Absicherung, Betreuungssituationen, Familienhospizkarenz etc.

Auf Anfrage bieten wir Fortbildungen und Fallbesprechungen vor Ort an.

**Unser Ziel ist es, dass PalliativpatientInnen länger in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können!**

**Wir beraten Sie telefonisch oder nach Terminvereinbarung vor Ort.**



Bitte beachten Sie, dass wir keine 24-Stunden-Erreichbarkeit, Wochenend- und Feiertagsdienste sowie Notfalleinsätze anbieten können. Wir unterstützen HausärztInnen und die Hauskrankenpflege, können diese aber nicht ersetzen.